



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kaltenkirchen, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 709	100,0	9 586	10 123
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	973	4,9	515	458
5 - 9	1 122	5,7	560	562
10 - 14	1 265	6,4	628	637
15 - 19	1 141	5,8	561	580
20 - 24	1 152	5,8	579	573
25 - 29	1 033	5,2	571	462
30 - 34	1 274	6,5	630	644
35 - 39	1 348	6,8	670	678
40 - 44	1 705	8,7	826	879
45 - 49	1 712	8,7	837	875
50 - 54	1 429	7,3	732	697
55 - 59	1 212	6,1	588	624
60 - 64	1 083	5,5	514	569
65 - 69	1 016	5,2	483	533
70 - 74	996	5,1	465	531
75 - 79	559	2,8	233	326
80 - 84	363	1,8	128	235
85 - 89	215	1,1	49	166
90 und älter	111	0,6	17	94
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	573	2,9	293	280
3 - 5	623	3,2	326	297
6 - 9	899	4,6	456	443
10 - 15	1 479	7,5	719	760
16 - 18	686	3,5	350	336
19 - 24	1 393	7,1	699	694
25 - 39	3 655	18,5	1 871	1 784
40 - 59	6 058	30,7	2 983	3 075
60 - 66	1 451	7,4	678	773
67 - 74	1 644	8,3	784	860
75 und älter	1 248	6,3	427	821
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 165	41,4	4 347	3 818
Verheiratet	8 825	44,8	4 393	4 432
Verwitwet	1 165	5,9	215	950
Geschieden	1 539	7,8	622	917
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 524	94,0	9 030	9 494
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	12	6
Griechenland	52	0,3	33	(19)
Italien	40	0,2	28	12
Kasachstan	30	0,2	12	18
Kroatien	15	0,1	6	9
Niederlande	22	0,1	18	4
Österreich	12	0,1	9	3
Polen	106	0,5	45	61
Rumänien	(18)	(0,1)	6	12
Russische Föderation	63	0,3	19	44
Türkei	404	2,0	206	198
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	399	2,0	162	237
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 270	6,4	570	700
Evangelische Kirche	8 070	41,0	3 670	4 400
Evangelische Freikirchen	350	1,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	560	2,8	280	280
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 170	46,7	4 780	4 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 650	54,1	5 760	4 880
Erwerbstätige	10 190	51,8	5 510	4 680
Erwerbslose	450	2,3	250	200
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,0	210	180
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 040	45,9	3 830	5 210
Personen unterhalb des Mindestalters	3 400	17,3	1 700	1 700
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 450	17,5	1 440	2 010
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	3,7	320	410
Hausfrauen und Hausmänner	720	3,6	/	680
Sonstige	740	3,7	330	410
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 750	85,8	4 550	4 190
Beamte/-innen	490	4,8	290	200
Selbstständige mit Beschäftigten	(440)	(4,4)	(310)	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,3	330	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	420	4,2	300	/
Akademische Berufe	1 390	13,9	870	520
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	19,6	850	1 100
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	14,1	510	900
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	18,8	660	1 220
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	11,5	1 070	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	7,2	550	/
Hilfsarbeitskräfte	900	9,0	360	540
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 430	23,8	1 800	620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	17,6	1 270	530
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,3)	(90)	/
Baugewerbe	500	4,9	440	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 410	33,4	1 980	1 430
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 490	24,5	(1 280)	1 220
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	910	9,0	700	(210)
Sonstige Dienstleistungen	4 310	42,3	1 700	2 610
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,1	150	160
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 320	13,0	750	570
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	5,1	280	(240)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	21,2	520	1 630
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	990	33,9	490	500
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 570	53,6	740	820
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	12,5	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	8,2	630	700
Ohne Schulabschluss	880	5,4	430	450
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,7	200	240
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 430	33,5	2 690	2 740
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 600	34,5	2 430	3 170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 230	32,2	2 250	2 980
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,2	/	/
Fachhochschulreife	1 330	8,2	810	520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 550	15,7	1 250	1 310
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 490	27,7	1 940	2 560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 210	50,5	4 010	4 200
Fachschulabschluss	1 490	9,2	690	800
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,7	/	/
Fachhochschulabschluss	730	4,5	510	230
Hochschulabschluss	920	5,7	450	470
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 840	80,6	7 680	8 160
Personen mit Migrationshintergrund	3 810	19,4	1 880	1 930
Ausländer/-innen	1 160	5,9	520	640
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	970	4,9	400	570
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,0	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 650	13,5	1 360	1 290
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 580	8,0	790	790
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	5,4	570	500
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	2,9	300	280
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,5	270	220

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	620	16,2	290	320
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	370	9,7	150	220
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	540	14,2	260	280
Türkei	780	20,4	420	360
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 140	30,0	560	590
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	280	10,8	/	/
1980 - 1989	320	12,5	150	170
1990 - 1999	1 180	46,2	570	610
2000 - 2011	580	22,7	230	340
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	300	7,8	150	150
5 - 9 Jahre	460	12,2	220	250
10 - 14 Jahre	800	21,1	370	430
15 - 19 Jahre	790	20,7	350	440
20 und mehr Jahre	1 380	36,2	740	640
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	19 709	100,0	18 524	1 185	387	567	231	-
Geschlecht								
Männlich	9 586	48,6	9 030	556	188	270	98	-
Weiblich	10 123	51,4	9 494	629	199	297	133	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	973	4,9	938	35	7	16	12	-
5 - 9	1 122	5,7	1 082	40	11	14	15	-
10 - 14	1 265	6,4	1 205	60	13	37	10	-
15 - 19	1 141	5,8	1 063	78	15	47	16	-
20 - 24	1 152	5,8	1 083	(69)	23	(31)	15	-
25 - 29	1 033	5,2	925	108	32	52	24	-
30 - 34	1 274	6,5	1 137	137	46	(57)	34	-
35 - 39	1 348	6,8	1 192	156	58	69	29	-
40 - 44	1 705	8,7	1 577	128	43	64	(21)	-
45 - 49	1 712	8,7	1 609	103	24	61	18	-
50 - 54	1 429	7,3	1 355	74	40	27	7	-
55 - 59	1 212	6,1	1 146	66	27	27	12	-
60 - 64	1 083	5,5	1 041	42	18	18	6	-
65 - 69	1 016	5,2	989	27	9	18	-	-
70 - 74	996	5,1	956	40	18	16	6	-
75 - 79	559	2,8	547	12	-	9	3	-
80 - 84	363	1,8	360	3	3	-	-	-
85 - 89	215	1,1	212	3	-	-	3	-
90 und älter	111	0,6	107	4	-	4	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	573	2,9	562	11	4	4	3	-
3 - 5	623	3,2	599	24	3	12	9	-
6 - 9	899	4,6	859	40	11	14	15	-
10 - 15	1 479	7,5	1 406	73	19	(44)	10	-
16 - 18	686	3,5	633	53	6	34	13	-
19 - 24	1 393	7,1	1 312	(81)	26	(37)	18	-
25 - 39	3 655	18,5	3 254	401	136	178	87	-
40 - 59	6 058	30,7	5 687	371	134	179	(58)	-
60 - 66	1 451	7,4	1 400	51	18	27	6	-
67 - 74	1 644	8,3	1 586	58	27	25	6	-
75 und älter	1 248	6,3	1 226	22	3	13	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 165	41,4	7 785	380	(124)	160	96	-
Verheiratet	8 825	44,8	8 148	677	200	372	(105)	-
Verwitwet	1 165	5,9	1 122	43	18	19	6	-
Geschieden	1 539	7,8	1 457	82	45	(16)	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 270	6,4	1 050	210	180	/	/	/
Evangelische Kirche	8 070	41,0	8 000	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	350	1,8	350	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	2,8	370	190	/	140	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 170	46,7	8 650	530	/	310	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	10 650	54,1	9 980	670	(280)	290	/	/
Erwerbstätige	10 190	51,8	9 590	610	(250)	260	/	/
Erwerbslose	450	2,3	390	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,0	340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 040	45,9	8 520	510	/	260	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 400	17,3	3 310	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 450	17,5	3 310	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	3,7	680	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	720	3,6	580	/	/	/	/	/
Sonstige	740	3,7	650	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 750	85,8	8 270	480	170	250	60	/
Beamte/-innen	490	4,8	490	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	(440)	(4,4)	390	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,3	390	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	420	4,2	380	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 390	13,9	1 340	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	19,6	1 910	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	14,1	1 390	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	18,8	1 750	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	11,5	1 090	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	7,2	660	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	9,0	730	170	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 430	23,8	2 280	140	/	(90)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	17,6	1 690	100	/	(80)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,3)	(120)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	500	4,9	470	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 410	33,4	3 150	(260)	/	(80)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 490	24,5	2 280	(220)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	910	9,0	870	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 310	42,3	4 100	200	80	(90)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,1	310	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 320	13,0	1 220	(100)	/	(50)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	5,1	520	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	21,2	2 050	(100)	/	40	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	990	33,9	970	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 570	53,6	1 460	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	12,5	360	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	8,2	970	350	/	230	/	/
Ohne Schulabschluss	880	5,4	580	300	/	190	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,7	390	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 430	33,5	5 170	260	/	100	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 600	34,5	5 360	240	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 230	32,2	5 000	230	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,2	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 330	8,2	1 280	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 550	15,7	2 380	170	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 490	27,7	3 880	620	190	340	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 210	50,5	7 900	300	190	/	/	/
Fachschulabschluss	1 490	9,2	1 450	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,7	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	730	4,5	720	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	920	5,7	840	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 840	80,6	15 840	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 810	19,4	2 650	1 160	470	500	170	/
Ausländer/-innen	1 160	5,9	/	1 160	470	500	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	970	4,9	/	970	420	400	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,0	/	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 650	13,5	2 650	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 580	8,0	1 580	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	5,4	1 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	2,9	580	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,5	490	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	620	16,2	590	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	9,7	270	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	14,2	490	/	/	/	/	/
Türkei	780	20,4	380	400	/	390	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	30,0	770	370	190	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	10,8	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	320	12,5	200	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 180	46,2	870	310	/	/	/	/
2000 - 2011	580	22,7	250	330	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	300	7,8	200	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	12,2	320	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	800	21,1	550	250	/	140	/	/
15 - 19 Jahre	790	20,7	630	150	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 380	36,2	900	480	/	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 709	100,0	4 029	2 657	6 039	3 724	3 260
Geschlecht							
Männlich	9 586	48,6	2 040	1 374	2 963	1 834	1 375
Weiblich	10 123	51,4	1 989	1 283	3 076	1 890	1 885
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 165	41,4	4 029	2 267	1 518	227	124
Verheiratet	8 825	44,8	-	354	3 842	2 722	1 907
Verwitwet	1 165	5,9	-	6	36	189	934
Geschieden	1 539	7,8	-	27	634	583	295
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 524	94,0	3 852	2 444	5 515	3 542	3 171
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	6	3	9	-	-
Griechenland	52	0,3	10	10	19	(7)	6
Italien	40	0,2	3	7	21	6	3
Kasachstan	30	0,2	3	3	18	6	-
Kroatien	15	0,1	3	-	12	-	-
Niederlande	22	0,1	-	4	3	6	9
Österreich	12	0,1	-	-	3	6	3
Polen	106	0,5	8	18	(56)	18	6
Rumänien	(18)	(0,1)	6	3	9	-	-
Russische Föderation	63	0,3	-	12	36	15	-
Türkei	404	2,0	81	70	164	48	41
Ukraine	6	0,0	-	-	6	-	-
Sonstige	399	2,0	57	(83)	168	70	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 270	6,4	190	210	400	250	220
Evangelische Kirche	8 070	41,0	1 540	1 200	2 170	1 420	1 740
Evangelische Freikirchen	350	1,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	560	2,8	190	/	170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 170	46,7	2 050	990	3 100	1 870	1 160

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 650	54,1	190	2 100	5 300	2 820	230
Erwerbstätige	10 190	51,8	190	1 960	5 120	2 700	230
Erwerbslose	450	2,3	/	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,0	/	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 040	45,9	3 880	510	700	950	3 000
Personen unterhalb des Mindestalters	3 400	17,3	3 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 450	17,5	/	/	/	430	2 960
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	3,7	450	280	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	720	3,6	/	/	380	240	/
Sonstige	740	3,7	/	/	260	270	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 750	85,8	180	1 840	4 360	2 190	170
Beamte/-innen	490	4,8	/	70	(250)	170	/
Selbstständige mit Beschäftigten	(440)	(4,4)	/	/	240	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,3	/	/	220	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	420	4,2	/	/	250	/	/
Akademische Berufe	1 390	13,9	/	/	720	500	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	19,6	/	300	1 070	490	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	14,1	/	310	650	420	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	18,8	/	490	910	420	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	11,5	/	360	520	220	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	7,2	/	/	400	200	/
Hilfsarbeitskräfte	900	9,0	/	160	390	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 430	23,8	/	430	1 250	660	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	17,6	/	300	930	520	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,3)	/	/	70	30	/
Baugewerbe	500	4,9	/	100	250	120	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 410	33,4	/	710	1 670	840	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 490	24,5	/	600	1 200	580	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	910	9,0	/	(110)	480	270	/
Sonstige Dienstleistungen	4 310	42,3	/	810	2 170	1 170	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,1	/	40	180	90	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 320	13,0	/	240	700	330	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	5,1	/	100	(270)	150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	21,2	/	440	1 020	600	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	990	33,9	990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 570	53,6	1 540	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	12,5	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	8,2	420	140	310	190	270
Ohne Schulabschluss	880	5,4	/	/	310	190	270
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,7	420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 430	33,5	/	690	1 540	1 300	1 870
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 600	34,5	/	1 210	2 300	1 230	640
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 230	32,2	/	1 010	2 300	1 230	640
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 330	8,2	/	/	680	320	180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 550	15,7	/	410	1 170	710	260

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 490	27,7	680	1 270	1 030	570	950
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 210	50,5	/	1 000	3 540	2 050	1 620
Fachschulabschluss	1 490	9,2	/	/	550	440	360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	730	4,5	/	/	330	230	/
Hochschulabschluss	920	5,7	/	/	350	340	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 840	80,6	3 200	1 860	4 810	3 110	2 860
Personen mit Migrationshintergrund	3 810	19,4	880	730	1 190	640	370
Ausländer/-innen	1 160	5,9	150	200	480	210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	970	4,9	/	/	440	190	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 650	13,5	740	530	710	430	240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 580	8,0	/	330	550	410	220
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	5,4	670	200	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	2,9	450	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,5	220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	620	16,2	/	/	150	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	9,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	14,2	/	110	150	100	/
Türkei	780	20,4	260	140	250	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	30,0	300	190	410	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	10,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	320	12,5	/	/	140	/	/
1990 - 1999	1 180	46,2	/	270	550	210	/
2000 - 2011	580	22,7	/	170	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	300	7,8	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	12,2	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	800	21,1	310	/	200	130	/
15 - 19 Jahre	790	20,7	/	170	330	/	/
20 und mehr Jahre	1 380	36,2	/	300	510	340	230
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 709	100,0	8 165	8 837	1 165	1 542	-
Geschlecht							
Männlich	9 586	48,6	4 347	4 402	215	622	-
Weiblich	10 123	51,4	3 818	4 435	950	920	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	973	4,9	973	-	-	-	-
5 - 9	1 122	5,7	1 122	-	-	-	-
10 - 14	1 265	6,4	1 265	-	-	-	-
15 - 19	1 141	5,8	1 135	3	-	3	-
20 - 24	1 152	5,8	1 084	62	3	3	-
25 - 29	1 033	5,2	717	289	3	24	-
30 - 34	1 274	6,5	557	640	-	(77)	-
35 - 39	1 348	6,8	370	855	3	120	-
40 - 44	1 705	8,7	352	1 157	9	(187)	-
45 - 49	1 712	8,7	239	1 199	24	250	-
50 - 54	1 429	7,3	132	1 013	(36)	248	-
55 - 59	1 212	6,1	59	891	(66)	196	-
60 - 64	1 083	5,5	36	821	87	139	-
65 - 69	1 016	5,2	42	735	116	123	-
70 - 74	996	5,1	31	677	198	(90)	-
75 - 79	559	2,8	15	308	191	45	-
80 - 84	363	1,8	12	(126)	(194)	(31)	-
85 - 89	215	1,1	15	54	(143)	3	-
90 und älter	111	0,6	9	7	92	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	573	2,9	573	-	-	-	-
3 - 5	623	3,2	623	-	-	-	-
6 - 9	899	4,6	899	-	-	-	-
10 - 15	1 479	7,5	1 479	-	-	-	-
16 - 18	686	3,5	683	3	-	-	-
19 - 24	1 393	7,1	1 322	62	3	6	-
25 - 39	3 655	18,5	1 644	1 784	6	221	-
40 - 59	6 058	30,7	782	4 260	135	881	-
60 - 66	1 451	7,4	56	1 079	(135)	181	-
67 - 74	1 644	8,3	53	1 154	266	(171)	-
75 und älter	1 248	6,3	51	495	620	82	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 524	94,0	7 785	8 157	1 122	1 460	-
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	9	9	-	-	-
Griechenland	52	0,3	29	(14)	6	3	-
Italien	40	0,2	13	(24)	-	3	-
Kasachstan	30	0,2	6	18	-	6	-
Kroatien	15	0,1	6	6	-	3	-
Niederlande	22	0,1	-	16	-	6	-
Österreich	12	0,1	-	12	-	-	-
Polen	106	0,5	29	56	6	15	-
Rumänien	(18)	(0,1)	12	6	-	-	-
Russische Föderation	63	0,3	-	59	-	4	-
Türkei	404	2,0	130	249	16	9	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	399	2,0	146	205	15	33	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 270	6,4	450	620	/	/	/
Evangelische Kirche	8 070	41,0	3 390	3 490	670	520	/
Evangelische Freikirchen	350	1,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	560	2,8	260	260	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 170	46,7	3 850	4 090	370	870	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 650	54,1	3 590	5 820	170	1 070	/
Erwerbstätige	10 190	51,8	3 360	5 680	160	990	/
Erwerbslose	450	2,3	220	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	2,0	180	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 040	45,9	4 590	2 970	1 010	460	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 400	17,3	3 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 450	17,5	160	1 970	990	340	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	3,7	710	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	720	3,6	/	640	/	/	/
Sonstige	740	3,7	280	340	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 750	85,8	3 040	4 680	160	870	/
Beamte/-innen	490	4,8	120	340	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	(440)	(4,4)	/	(320)	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,3	/	280	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	420	4,2	/	280	/	/	/
Akademische Berufe	1 390	13,9	400	880	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	19,6	570	1 130	/	200	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	14,1	500	700	/	190	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	18,8	700	980	/	180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	11,5	490	580	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	7,2	190	390	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	9,0	350	440	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 430	23,8	780	1 430	/	190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	17,6	540	1 080	/	(150)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,3)	/	80	/	/	/
Baugewerbe	500	4,9	(190)	270	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 410	33,4	1 190	1 880	/	(270)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 490	24,5	910	1 310	/	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	910	9,0	270	570	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 310	42,3	1 390	2 330	/	510	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,1	90	210	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 320	13,0	450	710	/	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	5,1	150	320	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	21,2	700	1 100	/	(310)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	990	33,9	990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 570	53,6	1 570	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	12,5	360	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	8,2	660	460	/	/	/
Ohne Schulabschluss	880	5,4	210	460	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,7	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 430	33,5	1 210	2 990	610	620	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 600	34,5	1 910	2 860	300	530	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 230	32,2	1 540	2 860	300	530	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,2	360	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 330	8,2	340	800	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 550	15,7	680	1 620	/	200	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 490	27,7	2 200	1 510	480	300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 210	50,5	1 930	4 830	520	930	/
Fachschulabschluss	1 490	9,2	230	940	/	210	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	730	4,5	/	490	/	/	/
Hochschulabschluss	920	5,7	/	630	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 840	80,6	6 560	6 940	1 030	1 310	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 810	19,4	1 650	1 780	160	230	/
Ausländer/-innen	1 160	5,9	340	700	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	970	4,9	210	660	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,0	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 650	13,5	1 300	1 080	/	150	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 580	8,0	400	930	/	140	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	5,4	900	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	2,9	540	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,5	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	620	16,2	240	300	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	9,7	/	190	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	14,2	200	270	/	/	/
Türkei	780	20,4	370	350	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	30,0	530	520	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	10,8	/	220	/	/	/
1980 - 1989	320	12,5	/	230	/	/	/
1990 - 1999	1 180	46,2	330	700	/	/	/
2000 - 2011	580	22,7	190	330	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	300	7,8	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	12,2	300	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	800	21,1	430	300	/	/	/
15 - 19 Jahre	790	20,7	260	440	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 380	36,2	380	820	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 629	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 910	33,7
Paare ohne Kind(er)	2 355	27,3
Paare mit Kind(ern)	2 455	28,5
Alleinerziehende Elternteile	752	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(157)	(1,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 910	33,7
Ehepaare	4 051	46,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	753	8,7
Alleinerziehende Mütter	637	7,4
Alleinerziehende Väter	(115)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(157)	(1,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 910	33,7
2 Personen	2 814	32,6
3 Personen	1 385	16,1
4 Personen	1 083	12,6
5 Personen	300	3,5
6 und mehr Personen	(137)	(1,6)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 624	18,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	614	7,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 391	74,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 562	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 355	42,3
Paare mit Kind(ern)	2 455	44,1
Alleinerziehende Elternteile	752	13,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 051	72,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	753	13,5
Alleinerziehende Väter	(115)	(2,1)
Alleinerziehende Mütter	637	11,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 834	51,0
3 Personen	1 345	24,2
4 Personen	1 044	18,8
5 Personen	256	4,6
6 und mehr Personen	(83)	(1,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kaltenkirchen, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 709	260 665	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	9 586	127 503	1 360 484	39 145 941
Weiblich	10 123	133 162	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	973	10 985	112 644	3 338 895
5 - 9	1 122	12 346	126 157	3 525 830
10 - 14	1 265	14 482	149 130	3 940 566
15 - 19	1 141	13 797	151 156	4 013 880
20 - 24	1 152	13 248	154 753	4 835 639
25 - 29	1 033	12 735	145 872	4 872 533
30 - 34	1 274	14 273	148 114	4 751 911
35 - 39	1 348	15 759	159 691	4 742 893
40 - 44	1 705	23 147	234 024	6 351 189
45 - 49	1 712	24 332	248 546	6 999 679
50 - 54	1 429	19 968	210 288	6 206 294
55 - 59	1 212	16 696	179 953	5 419 450
60 - 64	1 083	16 165	172 777	4 702 815
65 - 69	1 016	15 192	164 001	4 173 351
70 - 74	996	16 390	184 404	4 861 239
75 - 79	559	9 967	113 879	3 270 283
80 - 84	363	6 146	76 525	2 328 083
85 - 89	215	3 510	47 240	1 335 076
90 und älter	111	1 527	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	573	6 371	66 196	1 984 523
3 - 5	623	6 933	69 955	2 025 183
6 - 9	899	10 027	102 650	2 855 019
10 - 15	1 479	17 254	178 923	4 719 579
16 - 18	686	8 306	90 091	2 377 761
19 - 24	1 393	15 967	186 025	5 692 745
25 - 39	3 655	42 767	453 677	14 367 337
40 - 59	6 058	84 143	872 811	24 976 612
60 - 66	1 451	21 303	227 965	6 108 258
67 - 74	1 644	26 444	293 217	7 629 147
75 und älter	1 248	21 150	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 165	99 217	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	8 825	124 724	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	1 165	16 458	199 693	5 733 361
Geschieden	1 539	19 951	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	279	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	12	204	5 531
Ohne Angabe	-	(24)	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kaltenkirchen, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 524	249 429	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	18	(111)	1 220	140 103
Griechenland	52	349	2 790	254 282
Italien	40	420	3 423	488 390
Kasachstan	30	(145)	1 284	46 740
Kroatien	15	300	1 633	209 840
Niederlande	22	230	1 859	128 862
Österreich	12	298	2 684	164 246
Polen	106	1 217	11 300	382 391
Rumänien	(18)	265	1 484	126 169
Russische Föderation	63	456	5 293	174 023
Türkei	404	2 334	28 267	1 505 305
Ukraine	6	214	2 652	112 983
Sonstige	399	4 897	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 270	16 270	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	8 070	125 510	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	350	2 700	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	230	2 600	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	560	4 460	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 170	106 790	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kaltenkirchen, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	48,9	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,1	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,9	4,2	4,0	4,2
5 - 9	5,7	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,4	5,6	5,3	4,9
15 - 19	5,8	5,3	5,4	5,0
20 - 24	5,8	5,1	5,5	6,0
25 - 29	5,2	4,9	5,2	6,1
30 - 34	6,5	5,5	5,3	5,9
35 - 39	6,8	6,0	5,7	5,9
40 - 44	8,7	8,9	8,4	7,9
45 - 49	8,7	9,3	8,9	8,7
50 - 54	7,3	7,7	7,5	7,7
55 - 59	6,1	6,4	6,4	6,8
60 - 64	5,5	6,2	6,2	5,9
65 - 69	5,2	5,8	5,9	5,2
70 - 74	5,1	6,3	6,6	6,1
75 - 79	2,8	3,8	4,1	4,1
80 - 84	1,8	2,4	2,7	2,9
85 - 89	1,1	1,3	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,9	2,4	2,4	2,5
3 - 5	3,2	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,6	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,5	6,6	6,4	5,9
16 - 18	3,5	3,2	3,2	3,0
19 - 24	7,1	6,1	6,6	7,1
25 - 39	18,5	16,4	16,2	17,9
40 - 59	30,7	32,3	31,2	31,1
60 - 66	7,4	8,2	8,1	7,6
67 - 74	8,3	10,1	10,5	9,5
75 und älter	6,3	8,1	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	41,4	38,1	39,3	39,9
Verheiratet	44,8	47,8	45,7	45,7
Verwitwet	5,9	6,3	7,1	7,1
Geschieden	7,8	7,7	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kaltenkirchen, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,0	95,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,3	0,1	0,1	0,3
Italien	0,2	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	0,2	(0,1)	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,4	0,5
Rumänien	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,0	0,9	1,0	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,9	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6,4	6,3	6,4	31,2
Evangelische Kirche	41,0	48,6	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	1,8	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,0	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	2,8	1,7	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	46,7	41,3	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kaltenkirchen, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 650	141 620	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	10 190	136 870	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	450	4 760	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	4 120	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	640	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	9 040	116 810	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 400	37 790	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 450	53 870	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	9 430	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	720	8 310	90 200	2 640 520
Sonstige	740	7 410	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 750	114 500	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	490	6 830	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	(440)	6 170	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	8 450	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	920	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	420	6 950	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	1 390	18 570	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	28 100	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	21 880	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	22 170	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 480	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 150	15 520	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	7 420	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	900	10 380	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	780	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kaltenkirchen, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 740	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 430	30 400	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	20 820	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	1 630	21 320	554 250
Baugewerbe	500	7 940	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 410	41 100	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 490	28 580	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	910	12 520	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 310	62 630	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	5 190	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 320	17 640	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	9 450	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	30 350	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	0	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	990	10 430	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 570	17 810	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	4 080	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	13 800	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	880	7 760	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	450	6 050	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 430	78 350	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 600	73 450	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 230	69 370	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	4 080	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	1 330	16 990	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 550	38 150	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 490	55 540	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 210	111 390	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 490	23 600	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	3 330	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	730	12 670	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	920	12 180	157 620	5 471 080
Promotion	/	2 040	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kaltenkirchen, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 840	223 550	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 810	34 880	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	1 160	11 250	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	970	8 870	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	2 380	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 650	23 630	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 580	13 690	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	9 950	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	580	4 170	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	5 780	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	190	2 730	227 910
Griechenland	/	750	4 910	368 440
Italien	/	940	5 960	796 770
Kasachstan	620	4 120	32 120	1 240 570
Kroatien	/	510	2 690	330 730
Niederlande	/	470	4 020	226 240
Österreich	/	500	5 050	345 620
Polen	370	4 910	55 510	2 006 410
Rumänien	/	830	4 010	576 200
Russische Föderation	540	4 020	32 690	1 318 130
Türkei	780	5 130	55 080	2 714 240
Ukraine	/	520	5 130	229 510
Sonstige	1 140	11 980	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	540	5 720	171 620
1960 - 1969	/	1 230	11 500	608 420
1970 - 1979	280	2 290	24 320	1 277 210
1980 - 1989	320	3 780	30 210	1 680 040
1990 - 1999	1 180	8 610	71 990	3 159 270
2000 - 2011	580	5 460	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	650	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	300	3 770	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	460	4 670	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	800	5 620	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	790	6 010	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 380	14 160	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	650	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kaltenkirchen, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,1	54,8	53,3	54,1
Erwerbstätige	51,8	53,0	50,8	51,5
Erwerbslose	2,3	1,8	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	45,2	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,3	14,6	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,5	20,8	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,2	3,2	3,3
Sonstige	3,7	2,9	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,8	83,7	81,8	83,4
Beamte/-innen	4,8	5,0	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	(4,4)	4,5	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	6,2	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,2	5,2	4,6	4,9
Akademische Berufe	13,9	13,8	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,6	20,9	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	16,3	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,8	16,5	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,5	11,6	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,2	5,5	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,0	7,7	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kaltenkirchen, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,0	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,8	22,2	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,6	15,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	4,9	5,8	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	33,4	30,0	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24,5	20,9	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,0	9,1	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,3	45,8	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,8	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,0	12,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,1	6,9	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,2	22,2	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,9	32,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,6	55,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,5	12,6	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,2	6,3	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	5,4	3,5	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,7	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,5	35,5	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,5	33,3	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,2	31,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	1,8	2,0	1,9
Fachhochschulreife	8,2	7,7	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,7	17,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,7	25,2	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,5	50,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,2	10,7	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,5	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	5,7	5,3	5,8
Hochschulabschluss	5,7	5,5	6,6	7,9
Promotion	/	0,9	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kaltenkirchen, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	80,6	86,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,4	13,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	5,9	4,4	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	3,4	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	0,9	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,5	9,1	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,0	5,3	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,4	3,8	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,9	1,6	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,2	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	0,8	1,5
Griechenland	/	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,7	1,8	5,2
Kasachstan	16,2	11,8	9,6	8,1
Kroatien	/	1,5	0,8	2,2
Niederlande	/	1,3	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	9,7	14,1	16,6	13,1
Rumänien	/	2,4	1,2	3,8
Russische Föderation	14,2	11,5	9,8	8,6
Türkei	20,4	14,7	16,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5	1,5
Sonstige	30,0	34,3	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,4	2,6	1,8
1960 - 1969	/	5,5	5,3	6,3
1970 - 1979	10,8	10,1	11,3	13,2
1980 - 1989	12,5	16,7	14,0	17,4
1990 - 1999	46,2	38,2	33,3	32,8
2000 - 2011	22,7	24,2	26,9	23,5
Unbekannt	/	2,9	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7,8	10,8	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,2	13,4	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	21,1	16,1	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	20,7	17,2	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	36,2	40,6	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kaltenkirchen, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 629	114 648	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 910	35 433	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 355	36 201	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 455	32 016	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	752	8 845	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(157)	2 153	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 910	35 433	475 701	13 960 811
Ehepaare	4 051	57 769	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(111)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	753	10 337	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	637	7 310	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(115)	1 535	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(157)	2 153	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 910	35 433	475 701	13 960 811
2 Personen	2 814	41 276	458 194	12 455 731
3 Personen	1 385	18 409	184 389	5 454 875
4 Personen	1 083	13 813	136 678	3 906 260
5 Personen	300	3 867	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	(137)	1 850	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 624	24 608	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	614	11 149	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 391	78 891	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kaltenkirchen, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,7	30,9	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,3	31,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,5	27,9	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,9	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,7	30,9	36,1	37,2
Ehepaare	46,9	50,4	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	9,0	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,9	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	33,7	30,9	36,1	37,2
2 Personen	32,6	36,0	34,8	33,2
3 Personen	16,1	16,1	14,0	14,5
4 Personen	12,6	12,0	10,4	10,4
5 Personen	3,5	3,4	3,2	3,3
6 und mehr Personen	(1,6)	1,6	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,8	21,5	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,1	9,7	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,1	68,8	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kaltenkirchen, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 562	77 062	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 355	36 201	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 455	32 016	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	752	8 845	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 051	57 769	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(111)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	753	10 337	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(115)	1 535	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	637	7 310	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 834	42 303	459 616	12 429 861
3 Personen	1 345	18 030	178 626	5 313 244
4 Personen	1 044	13 038	129 394	3 706 717
5 Personen	256	2 923	32 496	942 856
6 und mehr Personen	(83)	768	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kaltenkirchen, Stadt	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,3	47,0	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,1	41,5	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	11,5	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	72,8	75,0	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,5	13,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,1)	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,5	9,5	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,0	54,9	56,8	54,9
3 Personen	24,2	23,4	22,1	23,4
4 Personen	18,8	16,9	16,0	16,4
5 Personen	4,6	3,8	4,0	4,2
6 und mehr Personen	(1,5)	1,0	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

